

Hier sind die Eindrücke der Schülerinnen und Schüler

"Die 2 Wochen in China waren trotz der Kälte eine sehr schöne Zeit. Ich habe viele neue Erfahrungen gemacht, die ich gegen nichts mehr eintauschen würde. Die Menschen in China sind super freundlich und auch die Leute vom CVJM sind sehr nett. Die Aktivitäten waren zwar Anfangs sehr anstrengend aber rückblickend sehr schön. Ich hatte viel Spaß, habe neue Freundschaften geschlossen und ich habe auch viel im Umgang mit anderen Menschen gelernt. Alles in allem ein unglaubliches Erlebnis und eine unvergessliche Zeit."

Antonia Bierbaum, IK10B

„Der Austausch war unglaublich. Wir bekamen nicht nur einen großen Einblick in die Kultur, sondern haben auch Freundschaften geschlossen, die wir versuchen, noch lange zu halten. Auch wenn wir des Öfteren schlechtes Wetter hatten, bin ich trotzdem froh, teilgenommen zu haben, denn diese Erfahrung kann mir keiner nehmen. Vielen Dank für diese Möglichkeit.“

Isabel Brzic, GH10D

„Die 2 Wochen in China waren unglaublich schön. Wir haben jeden Tag sehr viel unternommen und dabei die chinesische Kultur und viele neue Leute kennen gelernt, die sehr herzlich und offen waren. Es war sehr interessant zu sehen, wie die Leute dort wohnen und wie das Schulsystem etc. aufgebaut ist. Ich würde es auf jeden Fall noch einmal machen und empfehle es auch jedem, der Interesse an anderen Kulturen hat.“

Maxi Stoff, BK12D

„Die beste Möglichkeit, die chinesische Kultur kennen zu lernen, ist es, eine solche Reise wie diese anzutreten. Die B4 und das CVJM in Kooperation mit dem YMCA in China haben da ein wunderbares Programm auf die Beine gestellt. Ich würde die Reise jederzeit wieder antreten.“

Christian Bonetti, BK12D

„Die China Reise 2018 war für mich eine wahnsinnige erlebnisreiche Erfahrung. Wir hatten leider nicht besonders viel Glück mit dem Wetter, somit bin ich manchmal an meine Grenzen gestoßen. Die Menschen, die wir kennen lernen durften, waren umso herzerwärmender und dadurch hatten wir dennoch zwei aufregende Wochen mit tollen Menschen.“

Emma Wessner, BK12C

„Schon im Vorhinein wussten wir, dass unser Programm in HK straff wird aber das was dann auf uns zukam, überrollte uns wie eine Welle und riss uns gleich in diese faszinierende Stadt und Kultur mit.

Hongkong war grandios, die Leute super, die Locations, alles ganz toll. Aber für mich persönlich war Guangzhou die schönere Woche, einfach weil die Stadt etwas mehr Persönlichkeit gezeigt hat, als HK. HK ist eine Concrete Jungle, man fühlt sich konstant eingeeengt und die Leute sind beschäftigter. Das war in Guangzhou ganz anders (obwohl die Fläche und Popularisierung der von HK ähnelt) denn die Leute waren entspannter, die Stadt sprühte mehr von der chinesischen Kultur aus, die sich in Anlage und Gebäuden widerspiegelte.

Ich werde auf jeden Fall nochmal nach HK und Guangzhou reisen, nächstes Mal aber privat, denn dieses Ausmaß des Programms haben selbst mich Weltenbummlerin umgehauen, aber bereuen tue ich diese Erfahrung ganz sicher nicht, ganz im Gegenteil, ich trage sie mit Freude im Herzen und kann es jeden nur empfehlen das mal erlebt zu haben!!“

Josefin Streng, AK10B

„Die 2 Wochen in China sind eine Erinnerung, welche ich nie vergessen werde. Das Programm war vom YMCA und vom CVJM sehr gut und abwechslungsreich gestaltet und man hat sich von Anfang an wie Zuhause gefühlt! Ich bin sehr dankbar für diese einzigartige Erfahrung und empfehle es jedem weiter, an diesem tollen Programm teilzunehmen! Wer Vorurteile gegenüber der chinesischen Kultur hat, kann sich auf jeden Fall bei diesem Programm vom Gegenteil überzeugen. Mir persönlich wurde eine besondere Ehre zuteil, indem ich einen halben Tag lang als sogenannter „Fortune God“ unterwegs sein durfte (siehe Bild unten). Ich persönlich habe viele Freundschaften geschlossen und würde auf jeden Fall wieder teilnehmen! Hoffentlich bleibt die Partnerschaft zwischen der B4 und dem CVJM bestehen! Vielen Dank an die B4, an das CVJM, sowie an das YMCA für die tolle Zeit und die Möglichkeit, am Austausch teilzunehmen! ☺“

Nikolai Bauer, IK10c

„China war für mich ein Erlebnis, das ich niemals vergessen werde. Ich war das erste Mal kein Tourist, sondern Zuhause in diesem weit entfernten Land. Das Verhältnis zwischen Kultur und sozialen Interaktionen war perfekt ausbalanciert. Die Studenten haben uns so herzlich empfangen und es wurden viele tiefgründige Gespräche geführt. Ich würde dieses Erlebnis für kein Geld der Welt tauschen, weil es mich bei meiner Persönlichkeitsentwicklung maßgeblich beeinflusst hat.“

Jessica Ebeling, BK12D